



Sekretär: Ernst Bühler  
8580 Amriswil

SCHWEIZERISCHER BRIEF TAUBENS PORT-VERBAND (SBV)

ASSOCIATION COLOMBOPHILE SUISSE (ACS)

## Protokoll

der Vorstandssitzung vom  
Mittwoch, 23. April 2008  
im Rest. Bären, 4704 Niederbipp

### Traktanden:

1. Begrüssung / Appell
2. Protokoll der VS vom 17.1.2008
3. Protokoll der DV Frenkendorf vom 19.1.2008
4. Ausstellungs- und DV-Rückblick (Frenkendorf)
5. Mutationen
6. Mitteilungen
7. Neustrukturierung SBV: Reaktionen, Anträge
8. Preisrichter-Prüfung 2008, Bericht PV-Obmann
9. Meisterschaften
10. Brieftauben-Olympiade 2009 / Uebersetzungen
11. DV und Nationale 2009 / 2010 / Ausstellungs-Chef
12. Verschiedenes

### 1. Begrüssung

Um 19.30 begrüsst Jean-Pierre Nell den vollzählig erschienenen Vorstand. Der Vorstand kondoliert Werner Morf zum unerwarteten Tod seines Vater, der nach kurzer Krankheit verstorben ist.

### 2. Protokoll der Vorstandssitzung vom 17.1.2008

Das Protokoll ist auf der Homepage aufgeschaltet und wird genehmigt.

### 3. Protokoll der DV Frenkendorf vom 19.1.2008

Auch zu diesem Protokoll sind weder Ergänzungen noch Korrekturen gewünscht und wird einstimmig genehmigt. Publikation in der TW Nr. 7 sowie auf der Homepage: [www.brieftaubensport.ch](http://www.brieftaubensport.ch)

### 4. Ausstellungs- und DV-Rückblick (DV Frenkendorf)

Die Arbeit des Vereins Frenkendorf unter Leitung von Gody Schwarz wird vom SBV-Vorstand bestens verdankt. Die Ausstellung sowie der Festabend verdient ein grosses Lob. Es war ein gemütlicher Abend unter Freunden des Brieftaubensports. Die Einquartierung des deutschen Verbandsvertreters in einem Ausweich-Hotel (wegen Ueberbuchung des Hotel Wilden Mannes) war nicht standesgemäss. Die Ausstellungsarbeit der Preisrichter sowie des Ausstellungs-Chef-Team unter Leitung von Karin Dill und Roland Wirz funktionierte einwandfrei. Das weckt Hoffnungen für ein weiterführen der Team-Arbeit. Berichte in der Tierwelt Nr. 6/7/8 sind ebenfalls erfolgt. Besten Dank Rita Schmidlin für Deine unermüdliche Arbeit zum Wohle der Brieftaubenzüchter!

## 5. Mutationen

Leider ist im Februar 2008 unser Ehrenmitglied Otto Siegenthaler, vom BZV Münsingen verstorben. Auch musste vom Tod von Hans Marty, Verein Murten, Kenntnis genommen werden. Den Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid.

Christian Feusi, Savigny, Verein Lausanne, hat den Austritt bekannt gegeben.

## 6. Mitteilungen

4./5. März 2008: FCI-Sitzung in Brüssel mit Beteiligung unseres SBV-Vertreters J.P.Nell

Vom SRTV ist die Ueberweisung der Ausstellungsbeiträge an den SBV erfolgt. Besten Dank für die Unterstützung des Brieftauben-Sports.

14./15. Juni 2008: SRTV-DV in Arbon (Simon Schenk und J.P.Nell werden als SBV-Vertreter anwesend sein)

Tag der Brieftaube im Freilicht-Museum Ballenberg am Donnerstag 17.Juli 2008:

Jean-Pierre Nell und Simon Schenk präsentieren unser Hobby. Besucher und Tüübeler sind herzlich willkommen !

Zugeflogenen-Dienst: Paul Künzle hat seinen Rücktritt als Zugeflogenen-Dienst-Betreuer Ostschweiz eingereicht. J.P.Nell sucht das Gespräch, um allenfalls eine andere Lösung anzubieten.

Zur Info an alle Brieftauben-Besitzer: Nicht der SBV und schon gar nicht der Zugeflogenen-Dienst ist für die Rückführung der verfliegenen Brieftauben zuständig. Der Besitzer und Züchter alleine muss für seine Tiere die Rückführung organisieren und auch für deren Kosten aufkommen.

Der SBV bietet den Service an, die Besitzer den Findern einer Taube bekannt zu geben.

Der verantwortungsvolle Tierbesitzer organisiert die Rückführung seiner Tiere oder sucht in Züchlerkreisen nach einem Mittelsmann. Dass die Tauben nach der Erstversorgung (füttern und tränken) event. wieder selbständig den Heimatschlag finden können, muss jeder Besitzer dem Finder beibringen. Es sind unsere Lieblingstiere und keine Sachen, dementsprechend reagieren Sportfreunde!!

Zur Erinnerung: An jede Brieftaube gehört der Telefon-Kleber an den Fussring, bei allen Tauben: Jungtauben und Reisetauben, ebenfalls bei frei fliegenden Zuchttauben ist der Telefon-Ringkleber empfehlenswert ! (Die Selektion findet im eigenen Schlag statt, nicht auf den Wettflügen).

### Inserat in Tierwelt

Der SBV beschliesst, in der Tierwelt, ab mitte Mai 2008, für die Dauer der Wettflug-Saison 2008, wöchentlich ein Inserat in der Tauben-Rubrik mit folgendem Wortlaut zu schalten:

Wettflug-Resultate, siehe [www.brieftaubensport.ch](http://www.brieftaubensport.ch). Die Kosten für 18 Erscheinungen belaufen sich auf Fr. 602.25.

### Brieftauben-Stiftung Sand:

Der Stiftungs-Präsident H.U.Tschannen ersucht den SBV-Vorstand um Zahlung von je Fr. 1000.—für die Einlagerung und Betreuung des SBV-Ausstellungsparks für die Jahre 2007 und 2008, zu leisten.

Der SBV-Vorstand ist der Meinung, dass in den Abmachungen zwischen SBV und

Stiftung Sand, falls nötig von den Verbänden SRTV und SBV je nach Jahresergebnis max. 1000.—an die Stiftung geleistet wird. Der SBV-Vorstand ist der Meinung, dass damit die Ein- und Auslagerungen des Ausstellungsparks sowie Lagerung des SBV-Materials ebenfalls entschädigt ist. Rückwirkend Zahlungen für das Jahr 2007 können nicht mehr geleistet werden, zumal sie auch unbegründet sind (Guter Rechnungsabschluss und ausreichende Mittel vorhanden). Eine Forderung nur an den SBV ist nicht im Sinne der Abmachungen, wenn schon, dann an alle anteilmässig, an alle Verbände (SRTV, Kleintiere Schweiz und SBV).  
Der SBV überweist der Stiftung Sand für das Jahr 2008 den abgemachten Beitrag, wenn die anderen Verbände Kleintiere Schweiz und STRV ebenfalls die Beiträge leisten.

#### Auto-Aufkleber, Werbung für Homepage

Auf Anregung von E.Bühler werden vom SBV Auto-Aufkleber, mit dem Schriftzug: [www.brieftaubensport.ch](http://www.brieftaubensport.ch) hergestellt und den interessierten Brieftaubenzüchtern und Freunden gratis abgegeben, um damit auf den Autos für unsere Homepage Werbung zu machen. Der Versand der Kleber soll mit den Kabi`s erfolgen.  
Bestellungen sind Vereins- oder Gruppenweise an E. Bühler, Weinfelderstr. 75, 8580 Amriswil, zu senden, mit Angabe der Stückzahl.  
E-Mail: [buehler.ag@vtxmail.ch](mailto:buehler.ag@vtxmail.ch)

#### RIRO-Vertragsverlängerung um 3 Jahre

Die RIRO-Verrechnungsstelle ersucht den SBV, um eine Vertragsverlängerung um 3 Jahre. Richard Meier setzt ein Schreiben, z.hd. von J.P.Nell auf, worin die Fa. RIRO ersucht wird, betreffend Abnahme von 2 Ranglisten für den CH-Verband und DV-Verband des gleichen Fluges Stellung zu nehmen. Ist es allenfalls möglich, wenn alle Schläge beim CH und DV reisen, 2 Kolonnen in der Preisliste zu führen ?

### **7. Neustrukturierung**

Gemäss Rückmeldungen sind die Stellungnahmen zu den Statuten-Aenderungen und der Bildung von den neuen RegV mehrheitlich positiv.

#### Gruppe 6-Verein Vinonissa Brugg:

Grundsätzlich will der SBV keine Vereine und Gruppen zu etwas zwingen, wir suchen nach Lösungen, die von den Beteiligten getragen werden. Wir haben im Schreiben an die Vereinspräsidenten darauf hingewiesen, mit den Vertretern der neu zu bildenden RegV zusammensitzen und nach tragbaren Lösungen zu suchen. Rein geografisch würde der Verein Vind.-Brugg besser in die jetzige Gruppe 4 passen, aber wenn der Verein Vind.-Brugg mit der jetzigen Zusammensetzung zufrieden ist, sehen wir von SBV kein Handlungsbedarf.

#### Gruppe 4:

Die Gruppe 4 begrüsst die neuen Strukturen, würde den Verein Vindonissa-Brugg gerne im neuen RegV begrüssen, zumal die Schläge auf der Verlängerung der Einflugroute der Tauben aus den Rvèn Hochrhein und Hegau sind (Reisen mit der Gruppe 4 in einer Transportgemeinschaft).

Im weiteren hat der Verein Glattal eine Eingabe (Antrag) gestellt, um die Rangierung in A- und B-Schläge vorzunehmen.

Dieser Antrag wird auf die nächste Flugplan-Konferenz verwiesen.

#### Gruppe 10:

Gemäss Arbeitspapier der Gruppe 10 wurden folgende Vorschläge gemacht:  
Statuten 6.1:

Wettflüge können von RegVen und TGen durchgeführt werden (Vereine streichen).  
SBV-Antwort: Auch Vereine sollen Wettflüge organisieren können. Hier geht es vor allem um die Organisation. Die Mindestbedingungen für die Rangliste gelten nach wie vor: Bei den Wettflug-Gruppen ist bis heute die Bedingung, dass mind. 25 Schläge zusammen reisen müssen Art. 6.3 (Gummiartikel...Art. 6.4).

Neu in den Statuten will der SBV den Art. 6.2+6.3. Darin ist keine Zahl von Schlägen verbindlich.

Art. 6.5 RegV gelten als Verein und dementsprechend müssen die Organe bestellt sein, mit Statuten etc. (Vorschläge der Statuten von anderen Gruppen können bezogen werden.)

Zu Art. 6.9: Die Bildung von Kreisen innerhalb eines RegV, und dies vor allem auf den kurzen Distanzen bis 400 km, befähigt, dass man die Länge oder die Breite eines RegV unterteilen kann, sofern für die restlichen Schläge ebenfalls die Mindest-Bedingungen (3 Vereine und mind. 15 Schläge mit 300 Tauben) eingehalten werden können. Die zusätzliche Bedingung von einer Differenz von 25 Km Unterschied für die mittlere Kreisdistanz, macht es wiederum fast unmöglich Kreise zu bilden.

(Anmerkung zur Eingabe des Vereins Suhrental & Umgeb.: Diese Bedingungen gelten nur zur Bildung von Kreislisten innerhalb des RegV.

Um eine Rangliste zu erstellen gilt nach wie vor: die Ranglisten-Mindestbedingungen für die Gruppe (resp. RegV) 5 Züchter und mind. 100 Tauben!!)

Art.6.11: Der Vorschlag, dass auch die überregionalen Ranglisten (bestehend aus mehreren RegV-Listen) für die Verbandsmeisterschaften zählen, ist Sache der FPK, und wurde dort behandelt und abgelehnt.

Art.6.15: Soll nach Vorschlag Gr. 10 gestrichen werden. Wären gemäss deutschem Verband sämtliche Konstatiersysteme zugelassen, müssten die Reglemente etc. angepasst werden, aber auch die Uebereinstimmung der Daten mit dem Zentralregister wäre in Frage gestellt.

Zur Finanzierung der RegV:

Bei den jetzigen Gruppen ist sicher ein gewisses Vermögen vorhanden. Die neuen RegV müssen aus diesen Gruppen hervorgehen. Das vorhandene Vermögen oder Schulden müssen von den neuen RegV übernommen werden können. Somit sollte vom SBV keine Gelder eingeschossen werden müssen.

Wie das Vermögen der alten Gruppen aufgeteilt wird, ist Verhandlungssache der jetzigen Gruppen.

Der SBV ist nicht abgeneigt, allenfalls nach der Gründung der RegV die Frage der Unterstützung zu diskutieren. Voraussetzung ist natürlich, dass die bestehenden Mittel in den neuen RegV vollumfänglich eingebracht werden.

Nummerierung der neuen RegV:

Die Nummerierung der RegV kann frei gewählt werden, sodass es wieder mit dem Zentralregister möglichst deckungsgleich ist.

Verein Suhrental & Umgeb.: Die Eingabe vom Präsident ? Heinz Baumann hat unserem Verständnis nach, einige Widersprüche.

Warum Unmöglichkeit Wettpreise zu erringen ?

Unserer Meinung sind sehr gut trainierte Tauben, und weniger gut trainierte Tauben sowie gute und weniger gute Tauben nie gleich schnell.

Dass die topographischen Unterschiede ein übriges dazutun ist sicher unumstritten.

Dass Spitzenzüchter und Top-Trainer den Tauben mehr Leistung abverlangen können, ist sicher auch bekannt.

Wenn alle Taubenhalter Preise machen müssen, so kann es nur heissen, jeder Züchter macht seine eigene Preisliste, somit hat jeder seine 33 1/3 %-Anteile.

Je grösser die RegV und vor allem zusammenhängend gebildet werden können, je grösser die teilnehmenden Taubenzahlen, desto aussagkräftiger sind die Leistungen der Tauben.

Dass sich mehrere RegV zusammenschliessen wäre sehr wünschenswert, den Kosten senken bei den Transporten wäre dringend nötig. Doch dazu müssen sich die Transporteure einigen, das ist sicher nicht Sache des SBV.

**Nochmals zur RegV-Bildung: Die zu bildenden RegV müssen sich gegenseitig finden, der Vorschlag vom SBV wäre schön, wenn er so verwirklicht werden könnte, zwingen wollen und können wir niemanden; es gilt: Miteinander reden, Lösungen suchen, nicht der SBV sondern die Vereine, die zu einem RegV zusammenschliessen wollen.....**

Gruppe 3: Der Gruppenpräsident Werner Lauper gibt bekannt, das die Lausanner etc. nicht mit den Genfer-Vereinen zusammenfinden. Dem ist nichts anzufügen.

Zusammenfassung: Die Zusammensetzung der neuen RegV soll von den Vereinen akzeptiert sein. Zwang kann nicht die Lösung sein. Möglichst gleich starke RegV wären sinnvoll, aber.... es muss harmonieren. Der Wille, miteinander den Taubensport auszuüben, soll über allem stehen. Gegeneinander müssen wir täglich im Leben um Aufträge kämpfen, nicht auch noch im geliebten Hobby.

## **8. Preisrichter-Bericht und Prüfung 2008**

Simon Schenk, stellt den Bericht der Preisrichter-Versammlung vor. Es wurden neue Preisrichter ausgebildet. Folgende Prüflinge haben die Prüfung bestanden:

Bruno Bucher, Josef Stöckli, Roland Wirz.

Als neuen Kassier der PV wurde Christoph Dill gewählt. Er löst den Kassier Pietro Onori ab.

## **9. Meisterschaften 2008**

Den gespendeten Preis des deutschen Verbandes erhält der 1. AS-Vogel 2008

Für das 1.AS-Weibchen 2008 wird Werner Morf einen Preis (40.- bis 50.-Euro) an der Ausstellung in Kassel beschaffen.

### Nationalflug Pilsen:

Vom Veranstalter des Nationalflugs 2008 ab Pilsen, vom 26./27.Juli 2008, Kabinen-Präsident Toni Von Arb wünscht der SBV raschmöglichst:

-Allgemeine Bedingungen für den Nationalflug, wie:

Wo einsetzen

Wer transportiert

Wer übernimmt die Organisation

Kosten für Transport / Preise pro Taube

Wer macht die Flugleitung

Mindest-Bedingungen für die Durchführung für diesen Flug

2 Zonen sollen eingeteilt werden

Der SBV stiftet einen Spezialpreis (Wanderpreis) für die 3 schnellsten Tb eines Schlages

1 Gesamt-Sieger / 1 Zonen-Sieger Preis durch SBV

## **10. Briefftauben-Olympiade 15.-18 Jan, 2009 in Dortmund**

Simon Schenk und der deutsche PV-Obmann sind für die Richtung der Ausstellungs-Tauben verantwortlich.

Der deutsche Verband hat eine Einladung zur Olympiade gesandt.

Es werden die Schweiz vertreten: J.P.Nell, Simon Schenk, Werner Morf, Ernst Bühler (alle mit Begleitung).

FCI-Protokolle: Der Kassier überweist für die Uebersetzung der FCI-Protokolle in Deutsch, dem deutschen Verband 100 Euro, anteilmässig.

Für den FCI schlägt der SBV den amtierenden Kassier J.P.Nell wieder zur Wiederwahl vor.

Beschickung der Tauben für die Olympiade 2009: Simon Schenk zusammen mit Werner Morf selektieren die Tauben.

## **11. DV und Nationale 2009/2010 Ausstellungschef**

Die DV 2009 findet am 10./11.Jan. 2008 in Kölliken statt.

Für die DV 2010 hat sich Dr.Günther Kreuzer aus Thun, beworben. Voraussichtliches Datum: 8.-10.Jan. 2010.

## **12. Verschiedenes**

- Der SBV sucht sein GPS-Vermessungsgerät. Wer weiss wo es zu holen ist ?

-Der Verein Uzwil wird an der Comm 08 in Frauenfeld , vom 10.-14.Sept. 2008 den Briefftaubensport sowie die „Briefftaube in der Armee von gestern“ präsentieren.

Schluss der Sitzung: 23.40h

Amriswil, 28.4.2008

Der Sekretär SBV

Ernst Bühler

Beilagen:

- Zwischenbericht Stiftung Sand und Bilanz 2007
- Rechnung für Ausstellungspark im Sand
- Stellungnahmen zu Neustrukturierung
- Aktannotiz Preisrichter-Obmann mit Preisrichter-Prüfungsergebnis
- Kandidatur FCI-Kassier
- Korrigierte RegV-Einteilungen (Zusammensetzung der RegV)
- Künzle, Kündigung Zugeflogendienst